

Amtsblatt der Stadt Wien



Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig 30 S
" " " " halbjährig 16 „
Einzelnnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:

1., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 + 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Samstag 30. Dezember 1933.

Nr. 103/104.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 15. Dezember. — Gemeinderat: Oeffentliche und vertrauliche Sitzung vom 15. Dezember. — Gemeinderatsausschüsse: IV. vom 18. Dezember, VI. vom 27. November, VIII. vom 19. Dezember. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Oktober 1933 (Fortsetzung). — Gemeindevermittlungsämler. — Marktbericht über die Woche vom 17. bis 23. Dezember. — Baubewegung vom 23. bis 29. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen. — Kundmachungen: Verlängerung der Baupferre an der Heiligenstädter Straße nächst der Hammerfchmiede im XIX. Bezirk; Befetzung der Stelle eines Anstaltsobersarztes in einer medizinischen Abteilung im Versorgungsheim Lainz; Verleihung der Karl Meißl-Stiftung. — Eintragungen in das Gewereregister.

Landtag.

Sitzung vom 15. Dezember 1933.

Vorsitzender: Präsident Dr. Neubauer.

Schriftführer: Die Abg. Huka und Stubianek.

(Beginn der Sitzung um 4 Uhr 15 Minuten nachmittags.)

1. Die Abg. Emmerling und Marie Deutsch-Kramer sind entschuldigtd.

2. Pr. Z. 3808. Präsident Dr. Neubauer teilt mit, daß die Abg. Bermann, Weigl und Genossen eine dringliche Anfrage an den Landeshauptmann (Nr. 15) wegen der Sonntagsruhe am 24. Dezember eingebracht haben, und beraumt die Verhandlung darüber für einen späteren Zeitpunkt der Sitzung an.

Berichterstatter Abg. Dr. Danneberg.

3. Pr. Z. 3155, P. 1. Gesetzesvorlage betreffend die Einhebung einer Abgabe vom gemeinen Bodenwert (Bodenwertabgabe) von unverbauten Grundflächen im Gebiete der Bundeshauptstadt Wien für die dritte und die folgenden Veranlagungsperioden.

(Erste Lesung. — Redner: Abg. Ing. Dr. Hengl.)

4. Pr. Z. 3808. Die dringliche Anfrage der Abg. Bermann, Weigl und Genossen an den Landeshauptmann (Nr. 15) wegen der Sonntagsruhe am 24. Dezember wird vom Schriftführer Abg. Stubianek verlesen, Abg. Bermann begründet die Anfrage, der Landeshauptmann beantwortet sie mündlich.

(Schluß der Sitzung um 5 Uhr 38 Minuten nachmittags.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

„Dringliche Anfrage (Nr. 15) der Abg. Bermann, Weigl und Genossen an den Herrn Landeshauptmann.“

Pr. Z. 3808. Seit Jahren verlangen die kaufmännischen Angestellten und Arbeiter den zeitlichen Arbeitsluß am Weihnachtsabend. Die Kaufmannschaft stand bisher diesem Verlangen deshalb ablehnend gegenüber, weil sie der Ansicht war, daß nicht nur an den anderen Werktagen im Monat Dezember, sondern auch am 24. Dezember, also am letzten Tage vor dem Weihnachtsfeste, das Offenhalten der Geschäfte bis 7 Uhr abends eine geschäftliche Notwendigkeit sei. Wie immer man die Wichtigkeit dieser Ansicht beurteilt, so ist die Situation im heurigen Jahre eine ungleich andere. Der 24. Dezember fällt diesmal mit dem sogenannten „Goldenen Sonntag“ zusammen. Für diesen und auch für den vorhergehenden Sonntag ist bekanntlich im Verordnungswege das Offenhalten der Geschäfte in der Dauer von sechs Stunden gestattet. Die genannte Verordnung bestimmt das Verkaufsrecht für die Zeit von 10 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags. Es ist kaum anzunehmen, daß am „Goldenen Sonntag“ der Geschäftsverkehr sich bis in die sechste Abendstunde ausdehnen wird. Der allgemeine Wunsch der kaufmännischen

Angestellten und Arbeiter, die Möglichkeit zu haben, das Weihnachtsfest im Kreise der Angehörigen feiern zu können, ist heuer um so begreiflicher und dringender, als bekanntlich neben den zwei bisher für den Verkauf frei gewesenen Sonntagen im Monat Dezember über Weisung der Bundesregierung auch Sonntag, der 10. Dezember, für den Verkauf freigegeben wurde. Zudem muß festgehalten werden, daß die Arbeitszeit im Handel und Gewerbe im Monat Dezember an allen Wochentagen bis 7 Uhr abends gestattet ist.

Aus allen diesen Gründen stellen die gefertigten Abgeordneten an den Herrn Landeshauptmann gemäß § 18 der Geschäftsordnung die dringliche Anfrage:

„Ist der Herr Landeshauptmann bereit, eine Verordnung zu erlassen, daß der Verkauf von Waren jeglicher Art am Sonntag, den 24. Dezember 1933, nur bis 5 Uhr nachmittags gestattet sei?“

Bermann, Weigl, Renner, Maresch, Nachtebel, Leopoldine Glöckel, Kogler, Aucera, Schleifer, Kopie, Josefina Lenczewski, Nowak, Dr. Friedjung, Stubianek, Feldhofer, Kurz, Swoboda, Weisser, Marie Birkhofer, Eisinger.

Gemeinderat.

Oeffentliche Sitzung vom 15. Dezember 1933.

Vorsitzende: Bgm. Seiz und die GMe. Uebelhör und Weigl.

Schriftführer: Die GMe. Huka, Maresch, Prinke und Stubianek.

(Beginn der Sitzung um 5 Uhr 40 Minuten nachmittags.)

1. BizeBgm. Emmerling und GMe. Marie Deutsch-Kramer sind entschuldigtd.

2. Folgende Anträge werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen:

Pr. Z. 3160, P. 3. 1. Der Punkt 3 der „Allgemeinen Bedingungen für den Gasbezug aus den Wiener städtischen Gaswerken“:

„Der Gaspreis beträgt einschließlich Wasserkraftabgabe und Warenumsatzsteuer:

a) für alle Gasverwendungszwecke mit Ausnahme der unter b) bezeichneten 23 g/m³ des in einem Verrechnungsabschnitt verbrauchten Gases werden mit 20 g/m³ berechnet;

b) für Gasabnehmer, die Gas ausschließlich oder vorwiegend zur Beheizung von technischen Feuerungsanlagen oder zu motorischen Zwecken das ganze Jahr hindurch gleichmäßig benötigen, beträgt der Gaspreis 20 g/m³; von diesem Gaspreis kann ein Nachlaß gewährt werden“, wird abgeändert, wie folgt:

„Der Gaspreis beträgt einschließlich Wasserkraftabgabe und Warenumsatzsteuer:

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

„BREMA“ Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte Asphalt- und chemische Industrie

Wien, XX., Handelskai 96 — Telephon A-46-4-80

Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durobit), Asphalt-Isolierplatten,
Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dach-
deckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien

a) für alle Gasverwendungszwecke mit Ausnahme der unter b) und c) bezeichneten 23 g/m²; 10 m² des in einem Verrechnungsabschnitt verbrauchten Gases werden mit 20 g/m² berechnet;

b) für Gas, das ausschließlich oder vorwiegend für Beheizung gewerblicher Gasgeräte, Gasmotoren und in Großflächen das ganze Jahr hindurch annähernd gleichmäßig verbraucht wird, 20 g/m²; von diesem Gaspreis kann ein Nachlaß gewährt werden;

c) für Gas, das in Raumheizöfen zu Heizzwecken verbraucht wird, 20 g/m²; ist zur Messung des Raumheizgases ein besonderer Gasmesser nicht vorhanden, so wird der durch die Gasmesserablesungen in den Monaten November bis einschließlich April festgestellte Gasverbrauch des jeweils verfloffenen Verrechnungsabschnittes in dem Maße, als er den durchschnittlichen Gasverbrauch je Verrechnungsabschnitt der übrigen Jahreszeit überschreitet, als Raumheizgas verrechnet.“

2. Diese Bestimmung tritt mit dem Geltungsbeginn des Beschlusses des Gemeinderates der Stadt Wien vom 22. September 1933, betreffend die Abänderung der Tarifbestimmung der städtischen Gaswerke in Kraft.

Pr. Z. 3140, P. 4. Für den Ersten österreichischen Stenotypisten-Wettbewerb wird ein Ehrenpreis der Stadt Wien im Betrag von 100 S bewilligt.

Pr. Z. 3162, P. 5. Der Gemeinderatsbeschluss vom 11. Juli 1924, Pr. Z. 1793, M. Abt. 45/3606/24, bezüglich der Erwerbung des Grundstückes 394/3, Einl. Z. 1146, Grundbuch Unter-Meidling, von der Donau-Save-Adria-Eisenbahngesellschaft um den Einheitspreis von 200.000 K pro Quadratmeter wird mangels beiderseitigen Interesses einvernehmlich außer Kraft gesetzt.

Pr. Z. 3158, P. 6. Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 18. Dezember 1931, Pr. Z. 2686, über das im Plan Nr. 609 der M. Abt. 54, Z. 2406/33, mit den Buchstaben a b c d e f g h i j k l m n o z a' (a) umschriebene und mit gelber Farbe geränderte Gebiet an der Heiligenstädter Straße im XIX. Bezirk verhängte und im Amtsblatt der Stadt Wien vom 30. Dezember 1931, Nr. 104, kundgemachte Bau sperre wird im Sinne des § 8, Absatz 4, der Bauordnung für Wien auf die Dauer eines Jahres, das ist bis zum 30. Dezember 1934, verlängert.

Pr. Z. 3139, P. 7a. In Abänderung und Ergänzung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plane Nr. 590 der M. Abt. 54, Z. 3564/32, mit den Buchstaben a b c d e (a) umschriebene Plangebiet, das den von der Salmannsdorfer Straße, dem Sulzweg, der Hameaufstraße und der Kehlwerthgasse im XVIII. Bezirk umschlossenen Baublock umfaßt, im Sinne des § 1 der Bauordnung für Wien folgenden Bestimmungen getroffen:

1. Die in den Planbeilagen 2 und 4 rot gezogenen geschrafften Linien werden als Baulinien, die dort rot vollgezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien, die in den Plänen rot strichlierten Linien als innere und seitliche Baufluchtlinien bestimmt; demnach werden die in diesen Plänen schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien als Fluchtlinien außer Kraft gesetzt.

2. Die zwischen den Baulinien und vorderen Baufluchtlinien gelegenen Grundflächen sind als Vorgärten auszugestalten und dauernd zu erhalten.

3. Die in den Plänen mit blauer Farbe eingetragenen Maßzahlen haben als endgültige Straßenhöhen zu gelten.

4. Die Bebauung der an der neuen Gasse 1 entstehenden Baupläze hat mit Ausnahme der Eckbaupläze an der Kehlwerthgasse und am Sulzweg

nach Bauklasse 1 in offener Bauweise zu erfolgen. Die gleiche Bestimmung gilt für die im Innern der Baublöcke 1 und 2 zur Errichtung gelangenden Bauten. Für Bauführungen in der Salmannsdorfer Straße, dem Sulzweg, der Hameaufstraße und Kehlwerthgasse bleiben die bisherigen Bestimmungen bezüglich der Bebauung (Bauklasse 2, offene an der Hameaufstraße und am oberen Sulzweg auch gekuppelte Bauweise) aufrecht.

5. Die Ausgestaltung der Gasse 1 ist nach dem in der Planbeilage 4 in violetter Farbe eingetragenen Querprofilen in Aussicht genommen.

Pr. Z. 3159, P. 7b. In Abänderung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für Gebietsteile nordwestlich der Röntgengasse im Siedlungsteilgebiet Nr. 24 und in den Kleingartenteilgebieten Nr. 6 und 7 am Heuberg im XVII. Bezirk werden für das im Plan Nr. 568 der M. Abt. 54, Z. 2056/32, mit den Buchstaben A B C D E F G G' H J K L M N O P Q R S T U (A) umschriebene Plangebiet im Sinne des § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Das im Plan mit den Buchstaben A B C D E F G G' V W Z U (A) umschriebene Gebiet wird aus dem Siedlungsteilgebiet Nr. 24, das mit den Buchstaben M' O P R S T Z (M') umschriebene Gebiet aus der Zone des Wald- und Wiesengürtels ausgeschieden und als Erweiterung des Kleingartenteilgebietes Nr. 7 (Sommerhüttengebiet) in die Kleingartenzone einbezogen.

2. Die in den Plänen rot gezogenen und gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien im Kleingartengebiet, die grün gezogenen und gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien außerhalb des Kleingartengebietes festgesetzt. Demgemäß werden die schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien als Fluchtlinien außer Kraft gesetzt.

3. Als künftige Straßenhöhen haben die in den Plänen blau eingetragenen und unterstrichenen Höhenkoten zu gelten. Die schwarz eingetragenen und gelb durchstrichenen Höhenkoten werden außer Kraft gesetzt.

Pr. Z. 3157, P. 8. Für die Errichtung einer Bedürfnisanstalt in der Gartenanlage an der Laborstraße, Kreuzung Nordwestbahnstraße, Grundstück 4180/1, öffentliches Gut, im II. Bezirk werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472 (Parkschutzbereich) aufgehoben.

3. GR. Wagner wird an Stelle des GR. Reismann zum Mitglied der beiden Sektionen der Abgabenberufungskommission gewählt.

4. GR. Rzehal wird an Stelle des GR. Reismann zum Mitgliede des Beirates zur Begutachtung der Ansuchen um Beitragsleistung der Gemeinde zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden gewählt.

Berichterstatter StR. Dr. Danneberg.

5. Pr. Z. 3000, P. 1a. Boranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1934.

Pr. Z. 3129, 3130, 3131, P. 1b. Entschließungsanträge.

Pr. Z. 3191, P. 1c. Deckung des durch Änderungen einzelner Abgabengesetze nach der Genehmigung des Boranschlages bewirkten Einnahmenschlusses an Gemeindeabgaben.

Pr. Z. 3141, P. 1d. Aufrechterhaltung der den städtischen Straßenbahnen für Fahrbegünstigungen gewährten Pauschalentschädigung.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- u. Wandfliesenunternehmung

S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Siebensterng. 16, Tel. B-35-0-76, B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Tel. A-60-9-60.

Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel. — Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen.

Josef Kraut

Bau- und Kunstschlosserei
Wien XII., Tanbruckg. 8

Telephon Nr. R-38-9-58

(Ueber die Anträge zu Post 1a bis 1d wird unter einem verhandelt. — Redner in der Generaldebatte und in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe II: Die StR. Kunzschal und Dr. Alma Rothlo.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 55 Minuten abends.)

Vertrauliche Sitzung vom 15. Dezember 1933.

Vorsitzender: GR. Weigl.

Berichterstatter StR. Speiser.

Anlässlich des Scheidens aus dem aktiven Dienst spricht der Gemeinderat aus:

Pr. 3. 3241, P. 1a. Dem Obersenatsrat Ing. Theodor Jaeger in Würdigung seiner hervorragenden und hingebungsvollen Dienstleistung den Dank und die volle Anerkennung.

Pr. 3. 3328, P. 1b. Dem Obermagistratsrat Karl Fees in Würdigung seiner langjährigen, erspriechlichen Dienstleistung die Anerkennung.

Pr. 3. 3329, P. 1c. Dem Obermagistratsrat Dr. Anton Marschner in Würdigung seiner langjährigen, erspriechlichen Dienstleistung die Anerkennung.

Pr. 3. 3330, Pr. 1d. Dem Obermagistratsrat Alexander Muech in Würdigung seiner langjährigen, erspriechlichen Dienstleistung die Anerkennung.

Pr. 3. 3203, P. 1e. Dem Oberstadtbaurat Ing. Leopold Schmannstorfer in Würdigung seiner vorzüglichen Dienstleistung die Anerkennung.

Pr. 3. 3243, P. 1f. Dem Oberstadtbaurat Ing. Dr. Alexander Hasch in Würdigung seiner vorzüglichen Dienstleistung die Anerkennung.

Pr. 3. 3244, P. 1g. Dem Oberstadtbaurat Ing. Adolf Gassa in Würdigung seiner vorzüglichen Dienstleistung die Anerkennung.

Pr. 3. 3245, P. 1h. Dem Oberstadtbaurat Ing. Rudolf Paulh in Würdigung seiner vorzüglichen Dienstleistung die Anerkennung.

Pr. 3. 3246, P. 1i. Dem Oberstadtbaurat Ing. Gottfried Wurzinger in Würdigung seiner vorzüglichen Dienstleistung die Anerkennung.

Pr. 3. 3256, P. 1j. Dem technischen Zentralinspektor Ing. Wilhelm Weißmandl in Würdigung seiner vorzüglichen Dienstleistung die Anerkennung.

Pr. 3. 3737, P. 1k. Dem Primararzt Dr. Felix Piringer in Würdigung seiner langjährigen, erspriechlichen Dienstleistung die Anerkennung.

Pr. 3. 3738, P. 1l. Dem Primararzt Dr. Hugo Zeller-Zellerberg in Würdigung seiner langjährigen, erspriechlichen Dienstleistung die Anerkennung.

Pr. 3. 3619, P. 1m. Dem Direktionsrat der städtischen Gaswerke Dr. Theodor Petter in Würdigung seiner mit vorbildlichem Fleiß und besonderer Pflichttreue geleisteten Dienste auf allen Gebieten der Verwaltung und des Rechtes den Dank und die volle Anerkennung.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß IV.

Sitzung vom 18. Dezember 1933.

Vorsitzender: GR. Kzehal.

Anwesende: Amtsf. StR. Weber, die GR. Ing. Viber, Eisinger, Hartmann, Hörmayer, Novh, Reismann, Swoboda, Schleifer, Anna Schlicker und Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, Ob.SenR. Ing. Jaeger, die SenR. Ing. Ducker und Ing. Friedl, Ob.Mag.R. Dr. Pawlik, die Ob.StadtbauR. Ing. Wittner und Ing. Furch und BauR. Ing. Schneider.

Entschuldigt: GR. Antonie Alt.

Schriftführer: Amtsr. Kessel.

Berichterstatter GR. Reismann.

(3. 154, M. Abt. 15 a/3202/21/33.) Dem Wohnhausbau III. Obere Bahngasse wird der Name „Unger-Hof“ gegeben. Außer einer leicht sichtbaren Aufschrift des Namens „Unger-Hof“ an der äußeren Schauffeite ist im Innern des Baues eine Erläuterungstafel folgenden Wortlautes anzubringen: „Dr. Josef Unger (1828—1913), Oesterreichischer Rechtsgelehrter und Staatsmann.“

(3. 156, M. Abt. 15 b/3303/7/33.) Dem Wohnhausbau XIII. Märzstraße—Beckmannngasse wird der Name „Dr. Josef Bayer-Hof“ gegeben. Außer der Aufschrift „Dr. Josef Bayer-Hof“ ist im Innern des Wohnhauses eine Erläuterungstafel folgenden Wortlautes anzubringen: „Dr. Josef Bayer (1882—1931), Urgeschichtsforscher.“

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Fassadenausführung JOHANN SÜSS Stukkaturmeister	Architekt FRANZ SIESS Stadtbaumeister
Spezialfirmen für Edelputz-, Fassaden-, Renovierungs-, Portal- und Stuckarbeiten Wien, XVI., Hetttenkofergasse 26 / Tel. U-30-5-29, B-48-3-43	

„Tegla“	Benzin-Benzolgemisch Chemische Fabrik Tejessy & Glass Wien, XIV., Sturzgasse Nr. 12 Telephone: U-31-1-57, U-31-1-90 Telegrammadresse: Tegla chemie
----------------	--

Berichterstatter GR. Novy.

(Z. 153, M. Abt. 17/I/D IX/19/5/33.) Die Abschreibung des uneinbringlichen Zinsrückstandes von 440-90 S nach der Partei Ludmilla Berger, IX. Salzergasse 12, wird genehmigt.

(Z. 157, M. Abt. 17/I/E I/5/5/33.) Die Abschreibung des uneinbringlichen Zinsrückstandes von 962-21 S nach der Partei Ephraim König, I. Blutgasse 3, wird genehmigt.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Pawlik.

(Z. 155, M. Abt. 17/I/A 50/189/33.) Die Abgänge an Hauptmietzins für 8 demolierte städtische Objekte werden wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

(Z. 158, M. Abt. 17/I/A/10/10/32.) Der Bericht über die Leistung eines Druckkostenbeitrages an die „Gewista“ für die Zeitschrift „Die Wohnung“ wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 27. November 1933.

Vorsitzende: Die GR. Grolig und Löfisch.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GR. Therese Ammon, Marie Deutsch-Kramer, Grünfeld, Dr. Ing. Hengl, Huka, Kopriva, Machat, Maisel, Müller und Wagner, ferner die Ob. Mag. R. Dr. Hießmanneder, Höblinger und Lorenz, Ob. StadtbauR. Ing. Baumann, Vet. Amtsdior. Dr. Moser und Ob. Amtsr. Hrasko.

Entschuldigt: GR. Schaffhaubt.

Schriftführer: Berv. Sekr. Janke.

Berichterstatterin GR. Therese Ammon.

Nachgenannten Stellen werden Amts- und Schulräume zu den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 857, M. Abt. 45/S. A./7908/33) Dem Bezirks-Elternverband Margareten das Zimmer im städtischen Amtshaus für den V. Bezirk, Schönbrunner Straße 54, an einem mit der Bezirksvorsteherung für den V. Bezirk zu vereinbarenden Tag;

(Z. 858, M. Abt. 45/S. A./5170/33) dem Bundes-Realgymnasium VIII drei Klassenzimmer samt Klosettanlage an der RMBSch. VIII. Pfeilgasse 42 für die Dauer des Schuljahres 1933/34;

(Z. 859, M. Abt. 45/S. A./3851/33) dem Bundes-Realgymnasium VIII fünf Klassenzimmer im 3. Stock samt Klosettanlage an der RMBSch. VIII. Lerchengasse 19 auf die Dauer des Schuljahres 1933/34;

(Z. 860, M. Abt. 45/S. A./4150/33) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der RBSch. XIII. Lorzinggasse 2 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 861, M. Abt. 45/S. A./2045/1/33) dem Verband „Jugendheim“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 100 und die Zeichensäle 114 und 143 an der RBSch. XIII. Gurkgasse 32 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 862, M. Abt. 45/S. A./1623/33) der Bundesrealschule XV der Turnsaal an der RMBSch. XV. Friesgasse 10 an zwei Nachmittagen wöchentlich auf die Dauer des Schuljahres 1933/34;

(Z. 863, M. Abt. 45/S. A./2867/33) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der RBSch. XVII. Kalvarienberggasse 33 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 864, M. Abt. 45/S. A./5273/33) der Bundesrealschule XIX der Turnsaal an der RMBSch. XIX. Pyrkerstraße 14 an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen und Stunden auf die Dauer des Schuljahres 1933/34;

(Z. 865, M. Abt. 45/S. A./5271/33) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der RBSch. XIX. Pyrkerstraße 16 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 866, M. Abt. 45/S. A./3885/33) dem Verband „Jugendheim“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der RBSch. XX. Leifstraße 34 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 867, M. Abt. 45/S. A./2170/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal an der RMBSch. III. Hainburger Straße 40 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 868, M. Abt. 45/S. A./2428/1/33) dem Asfö-Kartell Favoriten in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der RBSch. X. Herzgasse 27 an zwei Abenden wöchentlich.

(Z. 869, M. Abt. 45/S. A./2169/1/33.) Das dem deutschen Turnverein „Guts-Muths“ eingeräumte Mitbenützungrecht für den Turnsaal der RMBSch. III. Hainburger Straße 40 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18 bis 20 Uhr wird mit sofortiger Wirksamkeit widerrufen.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 884, M. Abt. 44/1/9/33.) Der Ankauf von Birkenrutenbesen für die städtische Straßenreinigung, für die Schlachthöfe usw. wird gemäß dem Antrage des Einkaufskomitees des Gemeinderatsausschusses VI genehmigt.

(Z. 885, M. Abt. 44/18/258/33.) Der Ankauf von Kraftwagenbereifungen wird gemäß dem Antrag des Magistrates genehmigt.

(Z. 870, M. Abt. 44/17/13/33.) Die Vergebung des Austausches von Glühlampen und die Beifstellung der notwendigen Reserve in der Heilanstalt Am Steinhof, Versorgungsbaus Baumgarten, Obdachlosenheim, Karolinen-Kinderhospital, Leopoldstädter Kinderhospital, Mautner-Marxhofisches Kinderhospital, Waisenhaus Hohe Warte, Kinderübernahmestelle und Erziehungsanstalt Klosterneuburg im Pauschalsystem für die Zeit vom 1. Jänner 1934 bis 31. Dezember 1936 wird nach dem Vorschlage des Wirtschaftsamtess genehmigt.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 871, M. B. A. XI/B 101/33.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümer der Liegenschaft Einl. Z. 216, Grundbuch Simmering, den von der über das Grundstück 171, Einl. Z. 216, verlaufenden Baulinie bis zur Achse der vorgelegenen Verkehrsfläche gegen die Grundgrenze liegenden Grundstreifen (soweit er im Eigentum der Bauwerber steht), der in einen künftigen Platzgrund fällt, über jederzeitiges Verlangen der Baubehörde unentgeltlich (einschließlich der mit der grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben) und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen und in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 872, Bau. Abt. XII/3297/33.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümerin der Liegenschaft XII. Seumegasse 6, Einl. Z. 103 des Grundbuches Gaudenzdorf, den nach Maßgabe der genehmigten Baulinie der Seumegasse zur Straße entfallenden Grund im Ausmaß von rund

SPHINX

Auto-Karosseriefabrik

J. SCHÖBERL & CO.Wien, XIII., Breitenseer Straße Nr. 61
Eingang: Leysnerstraße 19 — Tel. U-30-0-48

799

Victor Spitzer & Co.WIEN, I., WALFISCHGASSE 14
TELEPHON-NR. A-34-504 SERIE**Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.**

778

9 m² für den Fall der Abtragung des Gebäudes an der Gasse oder eines Neu- oder Umbaus an der genehmigten Baulinie kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen und über Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben und alle anlässlich dieses Rechtsgeschäftes auslaufenden Kosten, Gebühren und Abgaben zu tragen, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 873, BauA. Abt. XIII/6303/33.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümer des Hauses XIII. Linzer Straße 478, über Verlangen den nach Maßgabe der Fluchtlinien zur Linzer Straße und Samtwandnergasse entfallenden Grund unentgeltlich und lastenfrei und in der richtigen Höhenlage in das öffentliche Gut zu übertragen, wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GK. Stopriva.**

(Z. 887, M. Abt. 44/55/158/32, 55/525/33.) Der Abverkauf von 19 alten automobilen Fahrgeräten und von diversen Ersatzmaterialien wird dem Magistratsantrag gemäß genehmigt.

(Z. 874, M. Abt. 44/18/296/33.) Der Abverkauf von alten Kraftwagenbereifungen aus den Beständen des Gemeindehaushaltes wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

Berichterstatter **GK. Lötjch.**

(Z. 875, M. Abt. 45/Tr/1080/33.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und den Eheleuten Anton und Marie Mrtwa, XIII. Flößersteig Nr. 264, Richard Macho, XVI. Hasnerstraße 161, Ferdinand Pichler, XIII. Griesfingergasse 36, und Franz Wenger, XVI. Thaliastraße 134, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Um die Liegenschaft Einl. Z. 826, Hütteldorf, baureif zu machen, schreibt die Gemeinde Wien von der Liegenschaft Einl. Z. 274, Hütteldorf, die im Abteilungsplan des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 26. Mai 1931, G. Z. 1687, mit rot (588/2) bezeichnete und mit den Buchstaben m b₁ c₁ (m) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 588 im Ausmaß von 1.88 m² und die im selben Plan mit rot (588/3) bezeichnete und mit den Buchstaben o k a₁ (o) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 588 im Ausmaß von 5.85 m² ab und überträgt sie lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Dafür übertragen Anton und Marie Mrtwa von ihrer Liegenschaft Einl. Z. 826 die im genannten Abteilungsplan mit rot (587/16) bezeichnete und mit den Buchstaben y b z (y) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 587/4 im Ausmaß von 0.97 m² und die mit rot (587/17) bezeichnete und mit den Buchstaben l y z (l) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 587/4 im Ausmaß von 0.97 m², ferner übertragen Anton Mrtwa, Richard Macho, Ferdinand Pichler und Franz Wenger von der Liegenschaft Einl. Z. 827, Hütteldorf, die im selben Plan mit rot (587/18) bezeichnete und mit den Buchstaben i j x (i) umschriebene und rot lasierte Teilfläche des Grundstückes 587/5 im Ausmaß von 5.50 m² und die mit rot (587/19) bezeichnete, mit den Buchstaben g h o f (g) um-

schriebene und grün lasierte Teilfläche des Grundstückes 587/5 im Ausmaß von 2.65 m² unentgeltlich, gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Aus diesem Anlaß wird von keiner Seite eine Aufzahlung geleistet.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Anton und Marie Mrtwa, Richard Macho, Ferdinand Pichler und Franz Wenger verpflichten sich, sowohl auf den nach diesem Uebereinkommen von ihnen als auch von der Gemeinde Wien ins Verzeichnis über das öffentliche Gut abzutretenden Grundflächen über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die festgesetzte Höhenlage herzustellen und die von ihnen abzutretenden Grundflächen über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien in den physischen Besitz zu übergeben.

Die Liegenschaften werden satzfrei und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Realkaften auch lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut übertragen.

Die Eheleute Mrtwa verpflichten sich, die Abgrabung der Grundstücke (588/2) und (588/3) derart vorzunehmen, daß für die der Gemeinde Wien verbleibenden Teile des Grundstückes 588 in Einl. Z. 274, Hütteldorf, keine Abrutschgefahr eintritt und jede Gefährdung von Passanten vermieden wird.

Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Uebereinkommens verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr, die Kosten der Plananfertigung, der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung des Anton und der Marie Mrtwa tragen diese allein.

Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 876, M. Abt. 45/Tr/1538/33.) Zwischen der Gemeinde Wien und Josef Edlinger und Konjorten, XVIII. Kreuzgasse 89, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Um die Liegenschaft Einl. Z. 2011, Grundbuch Dornbach, das ist den Bauplatz rot 1 baureif zu machen, schreibt die Gemeinde Wien von der Liegenschaft Einl. Z. 413, Grundbuch Dornbach, den im Abteilungsplan des Ing. A. Haiduzel vom 3. Juli 1933, G. Z. 290, mit den Buchstaben m i k l (m) umschriebenen Teil des Grundstückes 700/3 im Ausmaß von 90 m² ab und überträgt ihn satz- und lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Josef Edlinger und Konjorten leisten aus diesem Anlaß an die Gemeinde Wien eine Schadloshaltung von 360 S, welcher Betrag binnen 14 Tagen nach Annahme des Angebotes durch den Gemeinderatsausschuß VI bar bezahlt und im Uebereinkommen quittiert wird.

Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9 — 11.

Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparaturarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

JOHANN TAUSCHERDAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII., Alibertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

Eisenstadt

Hauptstraße 22

Graz

VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

OTTO WEISER

Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere

Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt

Telephon **Wien, VI.,** Mollardgasse 85a - Linke Wien-
B-28-4-69 zeile 178, II. Tor, Parterre, Tür 63

742

Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Uebereinkommens verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag, die Kosten der Plananfertigung und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung des Josef Edlinger und Konjorten gehen zu Lasten der letzteren.

Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 877, M. Abt. 45/Tr/2220/3/33.) Die Gemeinde Wien kauft und Franziska (auch Franzi) Braun verkauft von den in der Einl. Z. 70 der Katastralgemeinde Grünsting bei Reichenau, Gerichtsbezirk Gloggnitz, inne liegenden Grundstücken 109 und 110 eine Teilfläche im Ausmaß von 5500 m² zum Einheitspreis von 2.8 S per m² unter folgenden Bedingungen:

Der Kaufschilling in der Höhe von 15.400 S wird in der Weise entrichtet, daß hievon ein Teilbetrag von 14.400 S zur Abdeckung des bei der Gemeinde Wien aufgelaufenen Gebührenrückstandes des Eduard Braun verwendet und der Restbetrag von 1000 S der Verkäuferin zur Lastenfreistellung des an die Gemeinde Wien verkauften Grundteiles ausbezahlt wird.

Der verkaufte Grundteil wird übergeben und übernommen, wie er liegt und steht, und vollkommen jah- und lastenfrei übertragen.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Der Abschluß des Rechtsgeschäftes erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Grundverkehrscommission im Sinne des Gesetzes vom 13. Dezember 1919, St. G. B. Nr. 583, die von der Verkäuferin beizubringen ist.

Die Verkäuferin räumt der Käuferin zugunsten der verkauften Grundteile die Dienstbarkeit der Zufahrt und des Zuganges über die Grundstücke 138 und 108, Grünsting, ein.

Die mit dem Rechtsgeschäft und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, gehen zu Lasten der Gemeinde Wien. Die Verkäuferin hat die Kosten der nötigen Trennungspläne, einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung, der Beglaubigung der Unterschriften und die zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe aus eigenem zu tragen.

(Z. 878, M. Abt. 54/747/33.) I. Der Ausschließungs- und Aufteilungsplan für eine provisorische Kleingartenanlage auf Teilen der städtischen Grundstücke 462, 463/4, 564/1, 563/1, 561/1, 560/1, 560/3 und 560/4, begrenzt von der Industriestraße, Rehlacke, dem sogenannten Florian Berndl-Weg und einer noch unbenannten Gasse 5 im XXI. Bezirk, Katastralgemeinde Stadlau, sowie auf Teilen der im Verzeichnis über das öffentliche Gut der Katastralgemeinde Stadlau gelegenen Grundstücke 560/23 und 559/1, sowie des Grundstückes 562/1, Einl. Z. 93, Stadlau, bestehend aus den Gruppen I bis X und einer zur Errichtung eines Vereinsheimes bestimmten Grundfläche A, wird genehmigt. Hierbei werden folgende Bestimmungen festgesetzt:

Die Kleingartenanlage ist nach der im Plan als solche bezeichneten Fluchtlinie mit in gefälligen Formen gehaltenen, den Durchblick nicht behindernden Gittern abzuschließen.

Hinter diesen Fluchtlinien sowie längs der Ausschließungswege sind die im Plan durch grüne Farbe hervorgehobenen Grundflächenteile von jeder Verstellung durch Hütten freizuhalten.

Die im Plan durch gelbe Farbe bezeichneten Grundflächenteile sind für den öffentlichen Verkehr freizuhalten, von den anrainenden Losinhabern einfach straßenmäßig herzustellen, zu reinigen, auf Verlangen der

Baubehörde zu beleuchten und auf Bestand der Anlage in fahrbarem Zustand zu erhalten.

Die im Plan durch braune Farbe bezeichneten Grundflächen sind als Ausschließungswege im Sinne des § 53 der Bauordnung für Wien von den anrainenden Losinhabern herzustellen, zu erhalten und zu reinigen, jedoch dem öffentlichen Verkehr freizuhalten. Zur Nachtzeit können diese Ausschließungswege geschlossen werden.

Als zukünftige Straßenhöhen haben die im Plan blau eingetragenen und unterstrichenen Höhenziffern zu gelten. Innerhalb der provisorischen Kleingartenanlage und an den Randstraßen, ausgenommen die Industriestraße, sind die im Plan blau eingeschriebenen und doppelt unterstrichenen Höhennoten als provisorisches Niveau einzuhalten.

Für die Gasse 5, den Weg 1 und den sogenannten Florian Berndl-Weg sind die im Plan mit violetter Farbe eingetragenen Straßenprofile in Aussicht genommen.

Die Errichtung von Sommerhütten mit höchstens 25 m² bebaubarer Fläche ist gestattet. Für bereits am 1. Oktober 1933 bestandene Hütten, deren Ausmaß 40 m² nicht übersteigt, kann eine nachträgliche Baubewilligung erteilt werden, selbst wenn diese Hütten zum Teil in die frei zu haltenden Grünstreifen hineinragen.

Die Widmung des gegenständlichen Teiles des öffentlichen Platzes als provisorische Kleingartenanlage wird bis zum 31. Dezember 1945 befristet.

Die Kleingartenvereine Mezito und Erster Wiener Lust- und Ruhgartenverein werden verpflichtet, für jene bestehenden wilden Kleingartenlose, die infolge der örtlichen Regulierung (öffentlicher Platz, sogenannter Florian Berndl-Weg und Promenadeweg) geräumt werden müssen, in der neuen provisorischen Anlage zu schaffende Lose als Ersatzflächen zu reservieren und die erstgenannten bis zum 30. Juni 1936 umzustellen.

Die provisorische Kleingartenanlage, sowie die straßenmäßige Herstellung der im Plan 10 gelb lazierten Grundflächen ist bis 31. Dezember 1938 fertigzustellen.

II. Die verpflichtenden Erklärungen der Kleingartenvereine Mezito und Erster Wiener Lust- und Ruhgartenverein, die städtischen Grundstücke, die zwischen dem Weg 1 und der Rehlacke liegen, nach Angabe der M. Abt. 22, der städtischen Fachstelle für das Gartenwesen und der M. Abt. 33 einfach gärtnerisch herzustellen, wird zur Kenntnis genommen und bedungen, diese Arbeiten bis 31. Dezember 1938 fertigzustellen.

(Z. 879, M. Abt. 45/Tr/1149/30, Tr/1149/1/30, Tr/1141/33.) Da eine Verbauung der Liegenschaft Einl. Z. 1706, Ober-St. Veit, an der Linzer Straße im XIII. Bezirk durch die Eigentümerin Klara Weidler nicht mehr beabsichtigt ist, wird der Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 2. Juni 1930, Z. 458, M. Abt. 45/Tr/1149/30, bezüglich Arrondierung der Liegenschaft Einl. Z. 1706, Ober-St. Veit, durch einen Teil des Grundstückes 1627, öffentliches Gut, im Ausmaß von 2.01 m² einverständlich aufgehoben.

Berichterstatter **GR. Majerl.**

(Z. 880, M. B. A. XVIII/G/242/33.) Der Anlag je eines Erkers mit der Ausladefläche von 2.27 m² im zweiten Stockwerk und im Dachgeschoss des von den Eheleuten August Gustav und Grete Slupecky und Frau Margit Gehner beabsichtigten Wohnhausbaues im XVIII. Bezirk, Ecke Gersthofer Straße—Scheibenberggasse auf der Liegenschaft Einl. Z. 208, provisorisches Grundstück 38/1, des Grundbuches Gersthofer sowie die Herstellung eines Kohleneinwurfschachtes mit einer Deckungsfläche von 0.65 m² auf künftigen öffentlichen Straßengrund in der Scheibenberggasse wird gemäß § 86, Absatz 2, lit. c) und d), der Bauordnung unter den in

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

WIEN, I., RENN GASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN- BAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-O.
Telephon Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Misch-
verfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung
aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus
hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

der Bauverhandlungsschrift vom 9. Oktober 1933, M. B. N. XVIII/G/242/33, festgesetzten Bedingungen genehmigt.

Berichtersteller **GR. Wagner.**

(Z. 882, M. Abt. 45/B/4608/1/33.) Der vorgelegte Vertrag zwischen der Gemeinde Wien und der Wiener Stadionbetriebsgesellschaft m. b. H. bezüglich der Stadionanlagen im Prater wird genehmigt. In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsauschusses VI vom 10. Juni 1931, Z. 473, wird die Vertragsdauer des zwischen der Wiener Stadionbetriebsgesellschaft und der Gemeinde Wien bezüglich der Radrennbahn abgeschlossenen Vertrages bis 30. Juni 1946 verlängert.

(Z. 883, M. Abt. 44/50/41/33.) Der Verkauf von 48 alten Inrußbetten wird gemäß dem Antrag des Einkaufskomitees des Gemeinderatsauschusses VI genehmigt.

(Z. 886, M. Abt. 42/3149/33.) Die durch die Speisinger Straße und die Gailgasse in Wien XIII. begrenzte öffentliche Verkehrsfläche (Kat. Parz. 228 und 230 im Grundbuch Speising unter Einl. Z. 425 und 377, Kat. Parz. 588/2, im öffentlichen Gut) wird zur Errichtung eines Marktes für den Handel mit Lebensmitteln im Kleinen gewidmet. Der Magistrat wird ermächtigt, den zugelassenen Parteien die Bewilligung zur Aufstellung von Verkaufshütten auf ihre Kosten im Rahmen der bestehenden Vorschriften zu erteilen und die Eröffnung des Marktverkehrs zu bestimmen.

Gemeinderatsauschuß VIII.

Sitzung vom 19. Dezember 1933.

Vorsitzender: **GR. Nachtnebel.**

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Danneberg, die GR. Marie Birkhofer, Golaubek, Kurz, Marešch, Michal, Rausnig, Prinke, Uebelhör und Vavroušek; ferner Ob. SenR. Dr. Hornek, Mag. R. Dr. Kraus, Ob. StadtbauR. Ing. Künstler und die Dioren. Resch und Ing. Werner.

Entschuldigt: VizeBgm. Emmerling und die GR. Kopic und Reisinger.

Schriftführer: Stz. R. K. Katrnoska.

Berichtersteller Ob. StadtbauR. Ing. Künstler.

(Z. 2378, M. Abt. 33/1788/33.) Die zu M. Abt. 33/1788/33 und B. D. 2113/30/7 vereinbarten „Bestimmungen, nach welchen die Gemeinde Wien—Städtische Straßenbahnen zu den Kosten der Erhaltung der von ihr mitbenützten städtischen Brücken beizutragen hat“, werden genehmigt. (An den Gemeinderatsauschuß II.)

Berichtersteller Dior. Ing. Werner.

(Z. 2401, Str. B. 411/33.) Der Bericht über Anfahrten an Bahnwagen oder Fuhrwerk im November 1933 wird genehmigt.

Der Auschuh Antrag zu dem nachstehenden Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichtersteller Dior. Resch.

(Z. 2444, M. Abt. 45/2699/33.) Ueberlassung von Bürgerhospital-Fondsgründen an die Gemeinde Wien—Städtische Straßenbahnen.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Oktober 1933.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Fortsetzung.)

	Oktober 1932	Sept. 1933	Oktober 1933
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen . . .	17.899	16.154	17.575
Städt. Kranken- und Wohlfahrts- anstalten			
a) Aufgenommene Personen . .	3.453	3.128	3.196
b) Geleistete Verpflegstage . .	535.361	506.419	524.570
dav. in Versorgungshäusern .	249.594	240.036	248.133
Anstalten für Geistes- kranke	157.805	155.696	160.082
Krankenanstalten	62.739	55.021	59.022
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	5.127	6.711	4.966
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	3.151	3.341	3.736
Leichenbestattung			
Bestattungen	—	1.525	1.769
Einäscherungen	258	253	236
Städtische Bäder			
Besucher	667.916	707.251	629.452
dav. unentgeltl. badende Kinder	38.049	25.514	46.393

REIMER & SEIDEL

Telephon A-10-4-25

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

PERLMOOSER

ZEMENTFABRIKS-A.G.

Zentralbüro:
Wien, IV., Lothringerstr. 8
Fernsprecher:
U-46-0-72, U-46-0-73, U-47-3-61

747

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER
Telephon B-34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-97
838

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

	Oktober 1932	Sept. 1933	Oktober 1933
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	19.575	18.126	18.420
und zwar: Erhaltungsbeiträge	12.317	12.410	12.669
Pflegebeiträge	4.590	3.223	3.199
Pflegegelder	1.870	1.815	1.815
Aushilfen	798	678	737
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	22.057	20.873	23.213
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tages- durchschnitt)	6.455	5.438	6.366
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tages- durchschnitt)	1.043	2.362	2.539
Kinderausweisungen			
Ausgegebene Portionen	377.907	294.643	341.089
Öffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche	159.755	171.347	172.541
" Stellenangebote	325	672	612
b) Im Monat erfolgte Vermittlungen	7.227	8.019	7.412
Insbesondere: Arbeitsnachweis der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche	32.603	33.866	34.848
" Stellenangebote	57	87	70
b) Im Monat erfolgte Vermittlungen	216	130	184
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	112.415	118.221	118.996
a) Geschlecht: männlich	84.506	89.933	90.778
weiblich	27.909	28.288	28.218
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung	53.043	31.947	33.720
Notstands-aushilfe	59.372	86.274	85.276
Altersfürsorgereutner	25.720	29.239	29.518

(Schluß folgt.)

Gemeindevermittlungsbüro.

Verhandlungstage im Monat Jänner 1934.

- I. Wiener Gemeindebezirk, Innere Stadt, 3., 17. und 31.
- VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariabühl: 3., 10., 17., 24. und 31.
- VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau: 3., 10., 17., 24. und 31.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 17. bis 23. Dezember 1933.

Grünwaren. Zufuhr: 12.717 q, um 2132 q mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhren haben sich infolge Nachlassen des Frostes gegen die Vorwoche etwas gebessert. Erstmals eingelangt war holländ. Weiß- und Rotkraut. Mit Ausnahme von Weißkraut, das etwas teurer geworden ist, waren im allgemeinen die Preise ziemlich unverändert. Preisermäßigungen traten ein bei Karfiol, Spinat und ital. Kochsalat.

An Auslandgemüse ist eingelangt aus Italien: Grüne Fijolen, Karfiol, verschiedene Salate, Kohlrabi, Spinat. Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Karotten. Holland: Weiß- und Rotkraut. Ungarn: Knoblauch. Canar. Inseln: Tomaten.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel: Kohl p. St. Ia 20-30, IIa 12-18, p. kg 30-50, Weißkraut einheim. p. kg 30-60, slowak. 30-50, holl. 40-50, Rotkraut einheim. p. kg 50-60, holl. 60-80, Sprossentohl 120-180, Bögerlsalat p. kg 140-240, ital. Haupt-salat p. St. 20-30, Kochsalat p. St. Ia 12-26, IIa 6-10, ital. Kochsalat p. kg 60-100, Endivienalat breitgetrauft p. St. 20-50, feingetrauft 15-30, Spinat einh. p. kg 90-160, ital. 70-100, Kohlrabi Ia p. St. 16-20, IIa 10-15, ital. p. St. 30-40, Salatrüben p. kg 25-40, Salatsellerie p. St. Ia 40-50, IIa 20-40, Suppensellerie 6-12, Karfiol einh. p. St. Ia 50-80, IIa 22-50, Suppenkarfiol 6-18, ital. 90-100, ital. grüne Fijolen p. kg 100-140, Zwiebel p. kg Gärtner 18-26, feibm. 16-26, ungar. Mator p. kg 26-30.

Kartoffeln. Zufuhr: 6830 q, um 66 q mehr als in der Vorwoche. Preise unverändert.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Einheim. gelbe und Rosen 12-18, Juliperle und Kipfler 20-28.

Obst. Zufuhr: 5276 q, um 1056 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise waren trotz der erhöhten Zufuhren unverändert, da infolge der geringeren Nachfrage der Absatz flott vorstatten ging. Immerhin aber war die Nachfrage gegen die vorjährigen Weihnachten wesentlich geringer.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Weintrauben bulgar. 120-160, span. 180-200, Äpfel einheim.: Gelber Bellefleure 100-160, Ananasreinetten 80-100, Goldreinetten 90-120, Kanadareinetten 90-150, graue Lederreinetten 80-120, Krumstiel 80-120, Zigeuner 60-80, steir. Majchansker 80-100, Haslinger 70-100, Strudler 80-100, Tiroler: Rosmarin Äw. 140-200, Edelböhmmer Äw. 100-160, Kälterer Böhmer 120-200 Äw., rinfusa 100-120, Champagnerreinetten Äw. 160-240, Spitzleberreinetten Äw. 160-240, amerikan. Äw. 130-160, Äw. 90-120, Birnen hiesige: Diehlsbutterbirnen 90-100, div. ital. Birnen Äw. 140-180, tschech. Spejzmentiner 80-100, Nüsse einheim. 100-160, ausländ. 140-240, Bananen 260-300. Äw. = Kistenware, Äw. = Faßware.

Agurmen. Zufuhr: 6254 q, um 2200 q mehr als in der Vorwoche. Orangen und Mandarinen haben sich infolge der angelieferten besseren Qualitäten im Preise etwas erhöht. In Anbetracht der geringeren Kaufkraft der breiten Massen blieb jedoch das heurige Weihnachtsgeschäft in Agurmen weit hinter dem früherer Jahre zurück. Zitronen wiesen fallende Tendenz auf.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel: Orangen gelb, ital. und span. rinfusa p. kg 80-140, Mandarinen span. 90-130 (rinfusa), ital. rinfusa 90-140, griech. rinfusa 100-140, Zitronen p. St. 6-9, Feigen, Saftware p. kg 140-160, Franzfeigen p. kg 100-120.

Pilze. Zufuhr: 4 q, um 2 q weniger als in der Vorwoche. Preise unverändert.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Champignons 600-900, offene (ältere) Ware 400-450, Herrenpilze getr. 700-1200.

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Verkaufsbureau: Wien, L., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.

Magazin: Wien, L., Himmelfortg. 28. Tel. R-25-307.

Werk: Novy-Bokumin C. S. R.

Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, fasson- und Konstruktionsisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.

Abtellig. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschröhren aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste, Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).

Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke. 729

AEL



FÜR 1¼ t NUTZLAST

LANGFRISTIGE KREDITE OHNE FINANZIERUNGSINSTITUT!

775

Butter. Zufuhr: 239 q, um 38 q mehr als in der Vorwoche. Preise unverändert.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Teebutter, offen 420—520, in Kleinpäckungen 540, Tischbutter 360—420, Kochbutter 280—320.

Eier. Zufuhr: 827.000 Stück, um 78.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Geringe Zufuhr und gesteigerte Nachfrage bewirkten leichtes Anziehen der Preise.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel p. St.: Vollfrische Eier 18—20, frische 17—18,5, Küchhausware 13,5—15, Kaffeeier 13,5—14,5.

Rindermarkt. Auf dem Hauptmarkt wurden bei anfangs regerem Interesse, später abflauendem Interesse Ia Ochsen zu unveränderten Vorwochenpreisen, IIa Qualitäten um 3—5 g billiger verkauft. Stiere und gute Kühe blieben im Preise unverändert. Weinvieh behauptete die Vorwochenpreise. Auf dem Nachmarkt war der Geschäftsgang ruhig, bei schwachen Hauptmarktpreisen.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Ochsen inländ. 89—150, ausländ. ungar. Ia 125—150, IIa 118—123, rumän. Ia 125—132, IIa 105—119, jugoslaw. Ia 125—140, IIa 105—122, Stiere 90—115, Kühe 89—110, Weinvieh 56—88.

Schweinemarkt. Auf dem Hauptmarkt verteuerten sich bei lebhaftem Geschäftsverkehr um 3—5 g p. kg Ia ungar. Herrschaftsfettschweine waren um 3—4 g, Ia Bauernfettschweine um 2—3 g teurer, die übrigen Sorten Fettschweine erzielten Vorwochenpreise. Der Nachmarkt notierte bei guter Nachfrage Vorwochenpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa und IIIa: Fleischschweine lebend 116—150, Fettschweine lebend 130—146.

Jung- und Stechviehmarkt. Lebende Kälber wurden um 5 g teurer gehandelt. Auf dem Hauptmarkt (Weihnachtsmarkt) wurden bei äußerst flauem Marktverkehr lebende Kälber zu Vorwochenpreisen verkauft. Weidner Kälber in der Ia Qualität verbilligten sich bis zu 10 g, die übrigen Sorten bis zu 20 g und gegen Marktschluss noch mehr. Weidner Fettschweine wurden um 5 g, Weidner Fleischschweine um 5—10 g teurer gehandelt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa und IIIa: Kälber lebend 120—160, ausgew. 120—200, Fleischschweine ausgew. 155—200, Fett-

schweine ausgew. (nur Ia Qual.) 170—175, Lämmer ausgew. 100—160, Schafe ausgew. im Fell 120—150, ohne Fell 100—160, Ziegen ausgew. 60 (IIa).

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren. Die Gesamtbahnezufuhren betragen 28 Waggons mit 156,8 Tonnen und waren somit um 27,7 Tonnen höher als in der Vorwoche.

Im Großhandel ist gegen die Vorwoche eine Verbilligung bei minderen Kälbern bis zu 20 g, bei Ia Kälbern um 5 g zu verzeichnen. Hingegen waren Ia Schweine, sowohl Fett- als auch Fleischware um 5—10 g, Speck und Filz um 5 g teurer. Desgleichen hat sich Ia Schweinefleisch um 5—15 g p. kg verteuert.

Im Kleinhandel notierte Schweinefleisch durchschnittlich um 20 g höher, desgleichen auch Schafffleisch. Die Rind- und Kalbfleischpreise blieben hingegen unverändert.

Auf dem Geflügelmarkt blieben Hühner unverändert, Gänse und Enten verbilligten sich um 20—30 g p. kg. Die Wildbretpreise erfuhren im allgemeinen nur unwesentliche Veränderungen, lediglich Rehfleisch ging im Preis um 20—30 g zurück. Der Marktverkehr war in der Weihnachtswoche im Großhandel Dienstag und Donnerstag lebhaft, ansonsten ruhig. Das Detailgeschäft erfuhr erst in den letzten Wochentagen eine stärkere Belebung.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Backhühner p. St. 250—350, p. kg 230—320, Brathühner p. St. 280—600, p. kg 230—280, Suppenhühner p. kg 230—280, Poullarden p. kg 290—400, steir. Poullarden 340—450 p. kg, Fleischenten p. St. 600—650, Fettenten p. kg 200—260, Fleischgänse p. St. 1000—1100, Fettgänse p. kg 180—250, Fasan p. St. 250—400, Rebhühner junge p. St. 120—200, alte 80—120, Hirschfleisch: Schulter 170—220, ausgelöst 250—300, Schlegel 280—300, ausgelöst 350—400, Filets 500—550 p. kg, Rehfleisch: Schulter 200—220, Rücken 320—350, Schlegel 320—350 p. kg, Hasen im und ohne Fell p. St. 250—600, Hasenbraten (Rücken und Lauf) 200—450, Hasenrücken oder Lauf 150—250, Hasenjunge 100—150.

Auf dem Zentralfleischmarkt wurden zugeführt: Kabeljau 23.560 kg 110, Kabeljauflets 87.000 kg 150, Seelachs 1400 kg 100, Angler 1053 kg 210—220, Austerfisch 835 kg 110—120, Goldbarfisch 80 kg 110, alles aus Deutschland. Seelachsflets 3400 kg 140, Forellen leb. O.De. 131 kg 850—1100, Karpfen leb. N.De. 20.000 kg 180, ungar. leb. 37.000 kg 180, jugoslaw. 10.025 kg 180, Rogosch tot ungar. 230 kg 360, Schill tot jugoslaw. 394 kg 320—360, Zander tot Deutschl. 143 kg 500; alles per 1 kg im Großhandel. Alle Preise in Groschen.

Die Zufuhren genügten dem Weihnachtsbedarf, die rege Nachfrage konzentrierte sich auf die letzten Tage der Woche.

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien

Salzburg

Graz

Simmeringer und Mannersdorfer Kalk- und Schotterwerke

ADOLF BAXA Wien, XI., Grillgasse (neben Bahnhof Simmering), Telephon Nr. U-19-2-35

Weißkalk, gelöschter Weißkalk (gut abgelagert), holzgebrannter Gaadner Kalk, Wiener (Polier) Kalk, Kalksteine, Unterbausteine, Dolomitschotter, Riesel, Sand und Teerungsriesel, Dungkalk, Kalkhydrat



570

GABRIEL ELLER

Stadtzimmermeister, Wien, X.,
Alxingergasse 5/7, Telephon R-13-3-55
Sägewerk Korneuburg-Donaulände

749

Ausführung sämtlicher Zimmermannsarbeiten sowie Herstellung von
Kamin Kühlern und Gradierwerken Patent Overhoff für In- und Ausland

Heraklith-Leichtbauplatte**JOS. STORK & CO.**

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22

„Komet weiß“ der weiße Portlandzement**Baubewegung**

vom 23. bis 29. Dezember 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:**Neubauten:**

18. Bezirk: Zweistöckiges Wohnhaus, Gersthofer Straße — Scheibenberggasse, Einl. Z. 208, Gersthof, von Slupecky und Gefner, Bauführer Christoph Jahn, Bm. (6135).
- " " Einfamilienhaus, Einl. Z. 306, Neustift am Walde, von A. S. Rist, Bauführer Wilhelm Endisch, Bm. (3233).
19. Bezirk: Sommerhütte, Einl. Z. 66, Ober-Sievering, von Wintersteiner, Bauführer Karl Kräzer, Zm. (S 293).
- " " Wochenendhaus, Einl. Z. 399, Unter-Sievering, von A. und S. Hofbauer, Bauführer Karl Kräzer, Zm. (B 370).
- " " Einfamilienhaus, Paul Ehrlich-Gasse, Einl. Z. 993, Grinzing, von E. Walbinger, Bauführer Heinrich Müller, Zm. (P 194).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Liebiggasse 4, von der Hauptanstalt für Angestelltenversicherung, Bauführer J. Rothmüller, Bm. (18689).
- " " Portalumgestaltung, Kärntnering 2, von der Julius Meintl-G., Bauführer E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (18691).
- " " Wohnungsadaptierung, Graben 31, von Dr. Franz Dollmayer, Bauführer Friedrich Marmoreks Witwe, Bm. (18791).
- " " Adaptierung von Büroräumen, Lobkowitzplatz 1, von M. E. Mayer, Bauführer Ing. Franz Karinger, Bm. (18792).
- " " Wohnungsadaptierung, Fleischmarkt 18, von Paul Hirsch, Bauführer Ing. Karl Schnittler, Bm. (18854).
- " " Wohnungsteilung, Stubenbastei 12, von S. Bazant-Hege-marl, Bauführer E. Frauenfeld & Berghof, Bm. (18684).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Erdbergstraße 49, von Ernst Gatter, Bauführer A. Duraz & Komp., Bm. (18784).
4. Bezirk: Plakattafel, Wiedner Hauptstraße 68, von der „Gewista“ (18645).
- " " Maschinenfundament, Johann Strauß-Gasse 28, von der Firma „Suhajda“, Brüder Beer, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (18688).
5. Bezirk: Einfahrtsverbreiterung, Grüngasse 29, von Karl Saeringer & Komp., Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau, G. m. b. H. (18692).
6. Bezirk: Ausmauerung bei eisernem Fenster, Sumpendorfer Straße Nr. 132, Bauführer Karl Federfel, Bm. (18869).
7. Bezirk: Hölzerne Verbindungsstiege, Rindlgasse 29, Bauführer Hoch- und Tiefbauunternehmung Prokop, Luz & Wallner, Bm. (18866).
8. Bezirk: Erweiterung der Verwalterwohnung, Pfeilgasse 4, vom Deutschen Studentenhilfsverein, Bauführer Baugesellschaft Gebrüder Schlarbaum (18650).

10. Bezirk: Bauliche Abänderung, Columbusgasse 8, von S. Cigel, Bauführer A. Giller, Bm. (4384).
- " " Schaffung von Wohnungen, Lagenburger Straße 15, von Josef Gerhold, Bauführer R. Hartl, Bm. (4385).
- " " Bauliche Abänderungen, Lagenburger Straße 21, von Rudolf Knöll, Bauführer Ing. Grünanger, Bm. (4440).
- " " Bauliche Abänderung, Columbusgasse 2, von Rudolf Knöll, Bauführer Ing. Grünanger, Bm. (4441).
- " " Rohrkanal, Rotenhofgasse 22, von Flor & Farst, Bauführer W. Flor, Bm. (4506).
- " " Rohrkanal, Keplergasse 8, von A. Glafer, Bauführer Sterba & Pahl, Bm. (4515).
12. Bezirk: Plakattafel, Heubendorfer Straße 133, von der „Gewista“, Bauführer Ing. Otto Bonhold, Bm. (18880).
13. Bezirk: Einfriedung, Promenadenweg, von der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt, Bauführer Sauer's Nachfolger, Bm. (7645).
- " " Gartenhäuschen, Siehinger Hauptstraße 109, von Georg Fischer, Bauführer Johann Gollob, Zm. (7647).
- " " Einbau eines Sternit-Rauchabzuges in einen schließbaren Kamin, Hadikgasse 62, vom Restaurant Schönbrunner-Keller, Bauführer S. Opawsky, Bm. (7625).
- " " Ausbruch einer Türöffnung und Umwandlung der Hauseinfahrt in ein Geschäftslokal, Hütteldorfer Straße 163, von Rosa Weiß, Bauführer S. Kirichenbaum, Bm. (7628).
- " " Umkleideraum aus Holz für Eislaufplatz, Braillegasse, Einl. Z. 842, Grundstück 334/11, Breitensee, von Karl Krimmel, Bauführer Franz Blumauer, Zm. (7615).
- " " Umwandlung eines Zimmers durch Aufstellung von Scheidewänden in eine Küche, ein Bad, einen Vorraum und einen Abort, Wattmannngasse 25, von Leopold Steiner, Bauführer Ing. Eugen Buchbinder, Bm. (7721).
- " " Dachbodeneinbau, Diefertweggasse 12, von Rehac, Bauführer Julius Stadler, Bm. (7233).
- " " Sommerhütte, Sagberg 47 (Neu), von Mikowik, Bauführer Julius Reinhart, Zm. (7261).
- " " Aenderung des Rauchfanges, Phillipsgasse 9, von Pehold, Bauführer Ing. Philipp Wolf, Bm. (7301).
- " " Sommerhütte, Einl. Z. 2223, Grundstück 933/11, Ober-St. Veit, von Landschauer, Bauführer W. Passini, Bm. (7664).
16. Bezirk: Kaminanlagen, Hasnerstraße 36, von Cadel & Kratky, Bauführer Alois Robls Witwe, Bm. (5115).
- " " Magazin, Bertoldgasse 3, von Stephan Seidlhuber, Bauführer Fred Lachinger, Bm. (5319).
- " " Wohnungsadaptierung, Rankgasse 27, von Marie Roman, Bauführer J. Kreutmayr, Bm. (5378).
- " " Kanzleiadaptierung, Blumberggasse 16, von Dr. Engländer, Bauführer L. Allesch, Bm. (5388).
- " " Hölzerner Schuppen, Neumarngasse 21, von Rudolf Hasel-mayer, Bauführer Josef Pucher, Bm. (5398).
- " " Rauchfanganlage, Lorenz Mandl-Gasse 47, von Anton Hvizdo, Bauführer Franz Seidl, Bm. (5417).

S. Kössler DONAUSANDWERKE Ges. m. b. H.
Wien, XX., Handelskai 45-47 :: Tel. A-43-0-71, A-43-0-81

Gebaggertes Donaumaterial
erd- und lehmfrei, maschinell
gebrochen, in allen Körnungen

Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über tel. Anruf

ING. MARASS & CO.,
KOMMANDITGESELLSCHAFT
GRANITWERKE RADEBEULE

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-87

ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE,
SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

18. Bezirk: Laube, Buchleiten, Einl. Z. 1241, Pöbleinsdorf, von Anton Hefsch, Bauführer Karl Fiedler, Bm. (1234).
" " Betonsockel, Starfriedgasse 14, von K. L. v. Rokitsansky, Bauführer Josef Schömer, Bm. (5632).
" " Bellblechgarage, Gersthofer Straße 168, von Elfriede Miller, Bauführer Robert Haupt, Bm. (4711).
" " Hauszubau im Garten, Starfriedgasse 16, von Dr. Paul Straßer, Bauführer Ing. Kurt Klein, Bm. (6132).
" " Sommerhaus, Sommerhaide, Einl. Z. 250, Neustift am Walde, von Rudolf Dworak, Bauführer Karl Fiedler, Bm. (3745).
" " Laube, Buchleiten, Einl. Z. 1241, Pöbleinsdorf, von Willi Wehl, Bauführer Friedrich Renner, Bm. (3952).
" " Aborteinbau, Pöbleinsdorfer Straße 82, von Elisabeth Palme, Bauführer Karl Riel, Bm. (5763).
" " Hoftraktumbau, Anastasius Grün-Gasse 19, von Wilhelm Partilla, Bauführer Hans Schneider, Bm. (3081).
" " Delfeuerung, Colloredo-Gasse 33, von Franzis Wulle, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft (6220).
" " Wohnungsunterteilung, Edelhofgasse 9, von Margarete Lahr, Bauführer Rudolf Pribek, Bm. (5923).
" " Wohnungsumgestaltung, Antonigasse 23, von Antonie Zapf, Bauführer Franz Pölz, Bm. (5962).
19. Bezirk: Plakattafel, Heiligenstädter Straße 189, von der „Gewista“ (18644).
20. Bezirk: Türdurchbruch, Wallensteinstraße 49, von Helene Schwab (18687).

Renovierungen:

18. Bezirk: Weimarer Straße 60, Wilhelm Zech, Bm. (6211).
" " Währinger Straße 85, Johann Deimel, Bm. (5946).
" " Messerschmidtgasse, Einl. Z. 1194, Gersthofer, Josef Gibitsch, Bm. (6019).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

10. Bezirk: Einl. Z. 1672, Grundstück 1912/1, Favoriten, von der Firma Goerz (18798).
11. Bezirk: Einl. Z. 2069, Grundstücke 860/20, 1366, Simmering, von Benzjel und Rosa Krejci (18875).
18. Bezirk: Einl. Z. 257, Pöbleinsdorf, von A. Grünas sen. und Mitbesitzer (18786).
" " Einl. Z. 302, 102, Pöbleinsdorf, von Auguste Hamata (18793).
21. Bezirk: Einl. Z. 420 u. 172, Kagran, von der Benzin- und Oelindustrie-A.G. „Kagran“ vorm. G. Koenig & Komp. (18642).
" " Einl. Z. 1553, Grundstück 286, Groß-Fedlersdorf I, von Franz Lechl (18693).
" " Einl. Z. 975, 924, 928, Groß-Fedlersdorf I, von Dr. Moritz Ascher und Konjorten (18694).

21. Bezirk: Einl. Z. 1171, Grundstück 197/2, Leopoldau, von J. Slama und Deutscher Turnverein Kagran (18695).
" " Einl. Z. 380, Grundstück 1134, Leopoldau, von A. Pinisch und M. Erththaller (18696).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Modenapark — Grimmelshausengasse — Gottfried Steller-Gasse, Einl. Z. 3814, 3815, von der Reform-Baugesellschaft (18850).
18. Bezirk: Einl. Z. 277, Neustift am Walde, von Anton Schild (6095).
" " Einl. Z. 257, Pöbleinsdorf, von Grünas und Mitbesitzer (6202).
19. Bezirk: Einl. Z. 1013, Grinzing, von E. Groß (2058).
" " Einl. Z. 1118, Unter-Sievering, von M. u. A. Gmeiner (3107).
" " Hackenberg, Einl. Z. 541, Ober-Sievering, von L. Höller (3141).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotauschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigegekennzeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

2. Jänner 1934, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Erneuerung der Fugenverbrämung im Währingerbachkanal in der Währinger Straße durch die Semperstraße, Krüchnergasse im XVIII. Bezirk und durch die Achauergasse bis zur Lustlandlgasse im IX. Bezirk (Heft 101).

Kundmachungen.

M. Abt. 54/2406/33.

Wien, am 18. Dezember 1933.

Verlängerung der Bau Sperre an der Heiligenstädter Straße nächst der Hammerschmiede im XIX. Bezirk.

Im Sinne der Bestimmungen des § 8, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird bekannt gemacht, daß der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 15. Dezember 1933 zur Pr. Z. 3158/33 die Verlängerung der mit Beschluß des Gemeinderates vom 18. Dezember 1931 über das im Plan Nr. 609 der M. Abt. 54, Z. 2406/33, mit den Buchstaben a b c d e f g h i j k l m n o z a' (a) umschriebene und mit gelber Farbe geränderte Gebiet an der Heiligenstädter Straße im XIX. Bezirk verhängten und im Amtsblatt der Stadt Wien vom 30. Dezember 1931, Nr. 104, kundgemachten Bau Sperre im Sinne des § 8, Absatz 4, der Bauordnung für Wien auf die Dauer eines Jahres, das ist bis zum 30. Dezember 1934, verlängert hat. Die Grenzen dieses Gebietes sind aus

den bei der M. Abt. 54, I. Neues Rathaus, 2. Stock, Aufbau, Tür 5, und in der Bauamtsabteilung für den XIX. Bezirk, Gatterburggasse 14, 2. Stock, erliegenden Plänen zu ersehen.

Vom Wiener Magistrat, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereich.

M. Abt. 9/1/1322/33.

Wien, am 22. Dezember 1933.

Befetzung der Stelle eines Anstaltsoberarztes in einer medizinischen Abteilung im Versorgungsheim Lainz.

Im städtischen Versorgungsheim Lainz gelangt die Stelle eines Anstaltsoberarztes einer medizinischen Abteilung zur Befetzung.

Die Bezüge eines Anstaltsoberarztes betragen 356,25 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Anstaltsoberarzt einmal um 10,45 S monatlich. Hierzu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 33 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird.

Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 15. Jänner 1934 im Bureau der Verwaltungsgruppe I in Wien, I. Neues Rathaus, einzubringen.

Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrag von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrag von je 20 S zu versehen.

B. B. II/Mlg./320/33.

Wien, am 23. Dezember 1933.

Verteilung der Karl Reißl-Stiftung.

Aus der Karl Reißl'schen Stiftung für arme christliche Gewerbetreibende gelangt ein Betrag von 12.000 S zur Verteilung.

Anspruchsberechtigt sind: Christliche Gewerbetreibende, die seit mindestens vier Jahren im II. oder XX. Bezirk ihr Gewerbe ausüben und ohne Verschulden in Not geraten sind. Die einmal, mit welchem Betrag immer, Beteiligten können erst nach Ablauf von vier Jahren wieder beteiligt werden.

Die Auswahl der zu Beteiligten steht der Bezirksvertretung Leopoldstadt zu. Die mit dem Laufschein, dem Gewerbeschein und einem Mittellosigkeitszeugnis belegten Gesuche müssen bis spätestens 31. Jänner 1934 bei der Bezirksvertretung Leopoldstadt, II. Karmelitergasse 9, eingebracht werden.

Auf nicht rechtzeitig oder nicht ordentlich belegte Gesuche kann keine Rücksicht genommen werden.

Eintragungen in das Gewerberegister.

Gewerbeunternehmungen.

18. Dezember 1933.

Bruckner Ferdinand, Übernahme zum Chemischputzen, Waschen, Färben und Appretieren, IX. Zimmermannsplatz 4. — Ing. Hofrat Conrad Herbert, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, beschränkt auf die Häuser Wien, II. Leopoldsgasse 24 und 26, und IX. Währinger Straße 29, XVIII. Wäldenbrunnlgasse 5. — Ettl Rudolf, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVIII. Stuhlfelbergasse 16. — Frenzel Katharina, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, insbesondere des Flaschenbieres und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Wilhelmstraße 45. — Göttl Rudolf, Fleischverschleiß, V. Wiedner Hauptstraße 129. — Grünberg Chaim, Schuhmacher, V. Embelgasse 60. — Haibl Franz Josef, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln

des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, insbesondere des Flaschenbierhandels, XIII. Rohrbacherstraße 23. — Kandler Friedrich, Gemischtwarenhandel, beschränkt nach § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung, IV. Mlagbaumgasse 6. — Kolar Julius, Gastwirt, II. Laffalkestraße 15. — Kratky Anna, Handel mit Lebensmitteln, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung aufgezählten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, XX. Leystraße 69. — Krejci Rupert, Gemischtwarenhandel, IV. Wehringergasse 6. — Rademicek Leopold, Viktualienverschleiß, IX. Hörlgasse 6. — Philipp Helene, Kleinverschleiß von Zuckerbücker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Künzlerplatz 24. — Steininger Anton, Gastwirt, XX. Wintergasse 27. — Tögl Sophie, Handel mit Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und insbesondere des Verschleißes von Flaschenbier, III. Hasangasse 43. — Erdlicka Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, sowie mit Ausschluß des Flaschenbieres, XI. Lorystraße 8. — Trost Ludwig, Gemischtwarenhandel im großen, IV. Große Reugasse 3. — Felz Jita & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Fleischaugewerbe, III. Großmarkthalle, Stand 96-97. — Zimmel Therese, Gemischtwarenhandel im großen, IX. Grünentorgasse 34.

19. Dezember 1933.

Offene Handelsgesellschaft Eugen Berger, Gemischtwarenhandel im großen, I. Wipplingerstraße 5. — Berger Karl, Alleinhhaber der Firma S. Berger, Ges. m. b. H., Mfg. Berger & Komp., Handel mit Gerätschaften und Maschinen für Hauswirtschaft und Kontorbedarf, mit Ausschluß aller jener Waren, deren Vertrieb einer besonderen Bewilligung (Konzession) bedarf, I. Wipplingerstraße 29. — Böhm Antonie, Gastwirtsgerwerbe, XVII. Taubergasse 13. — Offene Handelsgesellschaft Ernst Deutsch, Tuch- und Schafwollwarenhandel, I. Bauernmarkt 24. — Diebauer Anna, Übernahme zum Waschen und Chemischputzen, I. Bauernmarkt 9. — Donaubaum Franz, Kleidermacher, I. Herrngasse 21. — Fritsch Lothar, Gebäudeverwaltung, XVIII. Mitterberggasse 18. — Fritsch Lothar, Konzession zur Ausübung der Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), XVIII. Mitterberggasse 18. — Henninger Johann, Konzession zum Betriebe des Kaffeeschengerwerbes, I. Schottenring 9. — Offene Handelsgesellschaft Wilhelm Himmelbrand & Komp., Handel mit Kleidern und Textilien im großen, I. Passauer Platz 8. — Kindl Anton, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Gumpendorfer Straße 131. — Pfifferling Arthur, Kleidermacher, V. Bogelsangasse 4. — Richter Alois, Friseur, Rasierer und Perückenmacher, I. Schulerstraße 7. — Offene Handelsgesellschaft Ludwig Rothmüller, Handel mit Textilien, I. Salzgras 12. — Schiller Malvine, Gemischtwarenhandel im großen, I. Kantgasse 8. — Sina Karl, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte, XVII. Beheingasse 71. — Spiegel Hugo, Personentransport mit dem Plakraftwagen 104, II. Tempelgasse 2. — Stein Josef, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, insbesondere des Flaschenbiers, II. Rotensterngasse 27. — Offene Handelsgesellschaft Textilwerkstätte Hillinger & Sieger, fabriksmäßige Erzeugung von Druckstoffen aller Art für Innendekoration und Mode (Textildruck, Färberei und Appretur), X. Schleiergasse 17, Barade L. — Vesely Franz, Handel mit Herrenhüten, Sportkappen, Herren- und Modewaren, Schirmen und Stöcken, I. Opernring 6. — Zenczal Viktoria, Personentransport mit dem Plakraftwagen 2194, I. Singerstraße.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Bauherleitung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telefon 1-30-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemelde Wien und des Bundes.